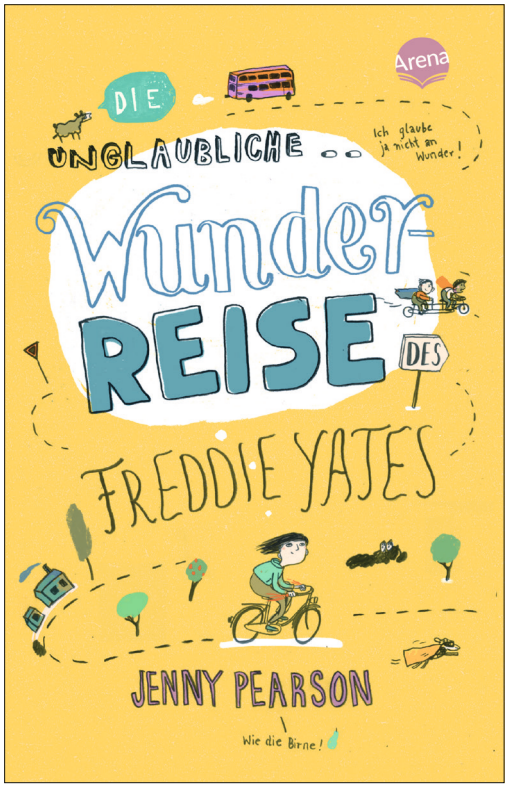
ZUM LESEN VERLOCKEN

Neue Materialien für den Unterricht

Klassen 7–10



Jenny Pearson

Die unglaubliche Wunder-Reise des Freddie Yates

Arena Taschenbuch
ISBN 978-3-401-51250-1
280 Seiten

Geeignet für die Klassen 7–10

Eine Erarbeitung von
Theo Kaufmann

Herausgegeben von
Peter Conrady

Hier geht es direkt zur Website www.arena-verlag.de

Zum Inhalt

Freddie Yates' Oma ist gestorben. Sie hat einen Brief hinterlassen, der den Namen von Freds leiblichem Vater enthält. Fred ist zwar ganz zufrieden mit seinem Stiefvater, möchte aber doch seinen biologischen Vater kennenlernen. Mit seinen Freunden Ben und Charlie macht er sich daher auf den Weg, diesen zu finden. Auf ihrer Suche, die die Freunde durch Wales führt, erleben die drei verrückte Abenteuer. Sie machen bei einem Zwiebelwettessen mit und begehen, ohne es zu wollen, Heldentaten in Superheldenkostümen. Kurz: Alles läuft nicht wie geplant.

Als Fred am vermeintlichen Ziel ankommt, erfährt er, dass sein leiblicher Vater nicht mehr lebt. Die ganzen Erfahrungen aber, die Fred auf dieser Reise machen konnte, bringen ihn innerlich noch näher zu dem Mann, der für ihn zum eigentlichen Vater wurde.

Zur Autorin

© Usborne Publishing Ltd

Für ihre Rolle als »Beste Lehrerin der Welt« wurde **Jenny Pearson** bislang mit sechs Tassen, einem Kühlschrankmagnet, einer Ehrenplakette und diversen Karten ausgezeichnet. Wenn sie nicht gerade damit beschäftigt ist, eine Inspiration für ihre Klasse zu sein, würde sie gerne in aller Ruhe Zeit mit ihren beiden kleinen Söhnen verbringen, was aber nicht geht, weil diese sie als menschliches Klettergerüst betrachten. Sie lebt inzwischen im Nordosten Englands, Tür an Tür mit zwei Schweinen, vier Alpakas, einem Pferd, zwei Hunden, fünf Pfauen, einem lärmenden Hahn und vielen, vielen Hühnern und Enten – die allesamt deutlich weniger Chaos anrichten als ihr Mann und ihre Kinder.

Zur Arbeit im Unterricht

Neben der inhaltlichen Arbeit mit diesem Jugendroman möchten wir mit den Arbeitsblättern Angebote im Sinne des PISAschen Literacy-Gedanken machen.

In sachkundlicher Hinsicht wurden daher Themen wie ***Die Gefahren des Alkohols*** oder ***Adoption*** in das Material aufgenommen. Des Weiteren werden ethisch-weltanschauliche Fragen behandelt, wie sie zum Beispiel bei den Arbeitsblättern ***Was ist ein Held?*** oder beim Thema ***Wunder*** enthalten sind. Abgerundet wird das didaktische Material durch »lockere« Inhalte wie beispielsweise ***Faktzination***, Quizfragen oder die Beschäftigung mit dem ***Brennnessel-Wettessen in England***.

Lösungen und didaktische Bemerkungen

With A Little Help From My Friends

Das Lied von den Beatles ist nicht nur die »Freundschafts-Hymne« der drei Freunde, sondern auch ein Song, der die Verbundenheit von Menschen thematisiert, die sich nahestehen.

Deutsche Übersetzung – angelehnt an: ***https://musikguru.de/joe-cocker/songtext-with-a-little-help-from-my-friends-633013.html*** (zuletzt geöffnet am 25.08.2022):

Mit ein wenig Hilfe von meinen Freunden

Was würdet ihr denken, wenn ich aus der Melodie falle?

Würdet ihr aufstehen und ganz einfach gehen?

Leiht mir eure Ohren und ich werde euch ein Lied singen,

Und mich bemühen, nicht falsch zu singen.

Refrain 1

Oh, ich schaff's mit ein wenig Hilfe meiner Freunde,
Ich komm hoch mit ein wenig Hilfe meiner Freunde,
Ich werde es versuchen mit Hilfe meiner Freunde.

Was mach ich nur, wenn meine Liebe weg ist?
Macht es dir Sorgen, einsam zu sein?
Wie fühl ich mich aber am Ende des Tages?
Bist du traurig, weil du auf dich selbst gestellt bist?

Refrain 2

Brauchst du irgendwen?
Ich brauche jemanden zum Lieben.
Könnte es jeder sein?
Ich will jemanden zum Lieben.

Glaubst du an die Liebe auf den ersten Blick?
Ja, ich bin sicher, dass es jederzeit passiert.
Was kannst du sehen, wenn das Licht aus ist?
Kann ich euch nicht sagen, weiß aber, es ist mein.

Adoption

Lösungswörter in der Reihenfolge im Text: Eltern – andere – Gründen – Adoptivkind – Adoptiveltern – bekommen – adoptieren – geeignete – innerhalb – Kind – Mann – adoptiert – jemanden – Name – Adel – ausstirbt

Abstammungsurkunde

Eine Abstammungsurkunde bzw. eine Geburtsurkunde ist an und für sich ein sehr schlicht gehaltenes Dokument. Und doch ist es ein Schriftstück, das unsere menschliche Existenz belegt. Von daher kann man davon ausgehen, dass es den Schüler:innen Spaß macht, sich ihre eigene Geburtsurkunde »zu eigen zu machen«.

Gefahren des Rauchens

Fred ist nicht nur ein sensibler Junge. Er ist auch einer, der sich für Fakten und wichtige Themen des Lebens interessiert. Im Sinne der Literacy nach PISA sollen sich die Schüler in fachkundlicher Weise mit dem Thema Rauchen befassen und ein Impulsreferat – ein Kurzreferat mit den Kerndaten und den absolut wichtigsten Fakten – halten.

Freds Quizfragen

Antworten:
1) seit rund 7000 Jahren – 2) Trauerschwäne – 3) bis zu 90 km/h – 4) 7,8 Milliarden – 5) aus Bierhefe – 6) im Kopf – 7) Carl Benz 1885 – 8) in Andover – 9) Marmeladenkochwettbewerb – 10) Grüner Star

Auf was ich stolz bin

Bereits vor einigen Schüler:innen-Generationen wurde das Fach »Glück« an einer Heidelberger Schule eingeführt. Seitdem hat sich die Pädagogik in besonderer Weise damit beschäftigt, wie man das »Prinzip Glück« im Unterricht konkretisieren kann. Von dieser Richtung stammt auch die Idee, Auf-was-ich-stolz-bin-Aufschriebe zu verfassen.

Was ist ein Held?

Es ist sicher spannend für Lehrer:innen und die Schüler:innen zu erfahren, was für einzelne Lernende einen Helden ausmacht. Spannender jedoch wird es, wenn alle ihre Meinung durch Beispiele konkretisieren.

Brennnessel-Wettessen in England

Zur Suche nach einem Zwiebel-Wettessen in England war im Internet nichts zu finden. Allerdings gibt es auf YouTube zahlreiche Videos von »Zwiebel-Ess-Rekorden«. Zur Auflockerung könnte ein ausgewählter Film in den Unterricht eingebaut werden. Ein Wettessen von Brennnesseln allerdings, hier in Dorset/GB, gibt es wirklich.

Quelle: ***www.england.de/events/brennnessel-wettessen*** (zuletzt geöffnet am 28.08.2022)

Faktzination – Fun of Facts

Es macht den Schüler:innen sicher Spaß, sich mit diesen witzigen Fakten zu beschäftigen. Nachdem die Klasse eine Hitparade erstellt hat, sollten einige Schüler:innen ihre Wahl begründen.

Internetseite zu wundersamen Fakten: ***https://www.aberwitzig.com/fakten.php***
(zuletzt geöffnet am 25.08.2022)

Wie durch ein Wunder überlebt

Im Zusammenhang mit dem Thema »Wunder« sollten die Schüler:innen die Möglichkeit haben zu erzählen, was sie selber schon »Wunderbares« erlebt haben.

Die Aufgabenstellung zum Zeitungsbericht bietet den Anlass dafür, das Übernehmen anderer Perspektiven zu üben.

Quelle: ***https://www.nwzonline.de/blaulicht/wie-durch-ein-wunder-ueberlebt_a_6,1,982898787.html***
(zuletzt geöffnet am 25.08.2022)

Pulli mit Stickereien

Falls Schüler:innen sich mit dem Spruch »Familie ist das größte Glück« nicht beschäftigen wollen, sollte es ihnen ermöglicht werden, andere Sinnsprüche zum Thema Familie kalligrafisch umzusetzen.

Zum Beispiel:

- Familie, das ist der Ort, wo ich zu Hause bin.
- Die Familie ist da, wenn alle anderen weg sind.
- Die Familie ist die Heimat des Herzens.

Name: Klasse: Datum:

AB 1 – With A Little Help From My Friends

**Dieses Lied spielt nicht nur im Buch, sondern auch für Fred eine besondere Rolle.
So sorgten seine Freunde zum Beispiel dafür,
dass es bei der Trauerfeier von Freds Oma in der Kirche gespielt wurde.
Übersetze den Text und notiere die Übersetzung auf den Leerzeilen.**

What would you think if I sang out of tune

Would you stand up and walk out on me?

Lend me your ears and I'll sing you a song

And I'll try not to sing out of key

Oh, I get by with a little help from my friends

Mmm, I get high with a little help from my friends

Mmm, gonna try with a little help from my friends

What do I do when my love is away

Does it worry you from alone?

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

How do I feel by the end of the day

Are you sad because you're on your own?

Do you need anybody?

I need somebody to love

Could it be anybody?

I want somebody to love

Would you believe in a love at first sight?

Yes, I'm certain that it happens all the time

What do you see when you turn out the light?

I can't tell you but I know it's mine

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 2 – Adoption

Durch einen Brief, den Fred nach dem Tod seiner Großmutter zu lesen bekommt, erfährt er, dass Joe nicht sein biologischer Vater ist. Er habe aber, so die Großmutter weiter, das Recht darauf zu erfahren, wer sein leiblicher Vater ist. Joe hat demnach Fred adoptiert.
Infos zur Adoption erhältst du in diesem Lückentext, dazu die Lückenwörter unten.

Adoption bedeutet, dass Menschen die _____ von einem Kind werden. Sie sind nicht die leiblichen Eltern, das heißt, dass das Kind _____ Eltern hatte. Das Kind hat die leiblichen Eltern verloren, oder aus irgendwelchen _____ können die sich nicht um das Kind kümmern. Die neuen Eltern heißen Adoptiveltern, das adoptierte Kind ist ein _____. Ansonsten sind die _____ genauso Eltern wie andere auch.
Nicht alle Menschen, die Kinder haben möchten, können Kinder _____. Dann melden sie sich beim Staat, dass sie gerne _____ möchten. Der Staat prüft, ob die Menschen _____ Eltern wären. Oft aber gibt es auch eine Adoption _____ einer Familie: Manchmal hat zum Beispiel eine Frau bereits ein _____, aber sie verlässt den Vater des Kindes. Dann lernt sie einen neuen _____ kennen. Nach einiger Zeit _____ der neue Mann das Kind vielleicht. Es kann auch sein, dass man _____ adoptiert, der schon erwachsen ist. Auf diese Weise kann der Adoptierte den _____ der Adoptiveltern annehmen und später auch deren Besitz erben. Das machen zum Beispiel Menschen von _____, mit einem besonderen Namen. Wenn sie keine eigenen Kinder haben, wollen sie, dass der Name nicht _____.

Adel – adoptieren – adoptiert – Adoptiveltern – Adoptivkind – andere – ausstirbt – bekommen – Eltern – geeignete – Gründen – innerhalb – jemanden – Kind – Mann – Namen

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 3 – Abstammungsurkunde

Standesamt _____

Vor- u. Nachname _____ Nr. _____

Geschlecht _____

ist am _____ in _____ geboren.

Eltern _____

_____

beide wohnhaft in _____.

Änderungen des Geburtseintrags

_____

_____

_____

_____

_____

_____ den _____

Der Standesbeamte

_____

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 4 – Gefahren des Rauchens

Fred hatte in der fünften Klasse einen Vortrag über die Gefahren des Rauchens gehalten. Schreibe ein Impuls-Referat mit folgenden Fakten:

Langfristige Folgen des Rauchens:

- Beschleunigte Alterung
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Diabetes
- Erkrankungen der Lunge
- Zahnschäden
- Diverse Krebsformen

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 5 – Freds Quizfragen

Fred liebt es, Quizfragen zu stellen und zu lösen. Hier findest du einige seiner Quizfragen. Kannst du dich noch an deren Antworten erinnern?

1. Seit wann gibt es Männerunterhosen?

_____

2. Wie nennt man schwarze Schwäne?

_____

3. Wie schnell können weiße Höckerschwäne werden?

_____

4. Wie viele Menschen leben auf der Erde?

_____

5. Aus was wird Marmite (vegane Gewürzpaste) hergestellt?

_____

6. Wo in ihrem Körper haben Shrimps ihr Herz?

_____

7. Wer hat wann das erste Automobil hergestellt?

_____

8. Wo wohnen Fred und seine Freunde?

_____

9. Bei welchem Wettbewerb hat Freds Oma 2016 gewonnen?

_____

10. Warum durfte Freds Oma nicht mehr Auto fahren?

_____

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 6 – Auf was ich stolz bin

Fred hatte ein Notizbuch, das er Dinge-wegen-denen-Mum-stolz-auf-mich-wäre-Buch nennt.
Welche »Stolz-Sätze« würdest du in ein solches Buch schreiben?
Die folgenden Stichpunkte können vielleicht Impulse für dich sein.
Erzähle, wie sich das »Stolz-Gefühl« bei dir geäußert hat.

Besondere schulische Anlässe: erster Schultag, Abschlussfeier, Sportereignisse ...

Dinge, die du neu gelernt hast: Laufen lernen, Fahrradfahren lernen, Schwimmen lernen

Preise, Urkunden, besondere Lobbekundungen:

Dafür habe ich die Verantwortung übernommen, das habe ich selbstständig organisiert:

Das war eine besondere Idee von mir:

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 7 – Was ist ein Held?

Im Buch geht es auch um die Frage, was einen Helden ausmacht.
Lest die untenstehenden Meinungen.
Welcher Meinung schließt du dich am ehesten an? Welche Meinung findest du unpassend?
Setze im positiven Fall ein Plus und im negativen Fall ein Minus in die Klammer.

1. ( ) Ein Held oder eine Heldin ist jemand, der etwas Besonderes getan hat.
2. ( ) Helden zeigen großen Mut.
3. ( ) Helden sind besonders stark.
4. ( ) Helden sind besonders klug.
5. ( ) Berühmte Menschen sind Helden.
6. ( ) Helden sind Kämpfer.
7. ( ) Helden sind Soldaten, die im Krieg kämpfen oder gekämpft haben.
8. ( ) Der Whistleblower Edward Snowdon ist ein Held.
9. ( ) Ein Held ist jemand, der etwas macht, was sonst keiner macht.
10. ( ) Helden opfern sich für andere.
11. ( ) Helden sagen mutig ihre Meinung.
12. ( ) Ein Held kämpft gegen Ungerechtigkeiten.
13. ( ) Meine Oma (Opa, Mama, Papa, Bruder, Schwester) ist ein Heldin.
14. ( ) Helden sind Menschen, die tapfer gegen eine Krankheit kämpfen.
15. ( ) Ein Held ist selbstlos und denkt nur an andere.
16. ( ) Helden gelingt es, Veränderungen zu bewirken.
17. ( ) Jemand, der sein eigenes Leben riskiert, um andere zu retten, ist ein Held.
18. ( ) Menschen, die sich für Tiere, die Natur und die Umwelt einsetzen, sind Helden.
19. ( ) Ein Held ist jemand, der Taten wagt, die sich andere nicht trauen.
20. ( ) Ein Held weist mutig auf Fehler hin.

Suche dir ein Statement (eine Meinung) aus und berichte von einem Menschen, der in diesem Sinn mutig gehandelt hat.

_____

_____

_____

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 8 – Brennnessel-Wettessen in England

Im Buch gibt es ein Zwiebel-Wettessen, an dem die drei Freunde teilnehmen. Es gibt aber auch noch andere kuriose Wettbewerbe, so z.B. das Brennnessel-Wettessen von Dorset in England. Gib den einzelnen Abschnitten des Berichts eine Überschrift.

Dass die Engländer auf äußerst unterhaltsame Weise exzentrisch sind, ist wohl nichts Neues. Aber diese Wette muss man sich wirklich mal auf der Zunge zergehen lassen: Wer schafft es, innerhalb einer Stunde die meisten Brennnesseln zu verspeisen?

Die meisten Menschen jaulen immerhin schon bei einer kurzen Berührung auf. Im idyllischen Dörfchen Marshwood, das nahe Crewkerne im County Dorset im Südwesten Englands liegt, wurde dieses kulinarische Abenteuer 1986 zur sportlichen Disziplin ernannt. Es begann wie so oft ganz harmlos im Pub, wo zwei Farmer darüber diskutierten, welcher von ihnen die längeren Brennnesseln auf dem Feld habe. Da im Pub schon immer kreative Lösungen für solch drängende Fragen gefunden wurden, ersann man schließlich das alljährliche Wettessen. Bis heute kommen die Zuschauer verständlicherweise in Scharen, um zu sehen, wie Freiwillige sich in solch eine brenzlige Lage begeben, und feiern bei dieser Gelegenheit ausgelassen.

Doch die Regeln des Wettbewerbs sind streng: Die Teilnehmer dürfen nicht ihre eigenen Nesseln mitbringen, sondern müssen essen, was ihnen vorgesetzt wird. Zwischendurch einen Schluck Bier zu nehmen, ist tröstlicherweise erlaubt – Veranstalter ist immerhin der örtliche Pub namens Bottle Inn. Die Brennnesseln werden in handlichen, 60 cm langen Strängen serviert. Wer sich die längste Strecke Nesseln einverleibt hat, ist Sieger. Nicht nur hartgesottene Einheimische treten an – aus aller Welt reisen inzwischen Nessel-Fans an. Teilnehmer aus Nordirland und Belgien wurden hier ebenso gesichtet wie New Yorker und sogar australische Nessel-Esser. Muss man da von einer Nesselsucht ausgehen?

Gesund sollen die grünen, pieksenden Blätter ja sein – als Tee genossen haben sie einen blutreinigenden Effekt. Aber wie schmecken sie wohl roh? »Wie gammeliger Salat ohne Dressing«, behauptet ein Teilnehmer. »Wie eine Mischung aus Spinat und Kuhdung«, beschreibt es ein anderer. Nicht gerade lecker also. Nichtsdestotrotz gelang es Ed Brooks, Stammgast im Bottle Inn, über 14 Meter davon in sich hineinzuschlingen, worauf er verdammt stolz ist. Wer sich das lustige Spektakel ansehen möchte oder jetzt selbst Appetit bekommen hat: Das Bottle Inn hält genügend Ale bereit, damit die Brennnesseln gut rutschen.

Quelle: *www.england.de/events/brennnessel-wettessen*

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

AB 9 – Faktzination – Fun of Facts

Wenn Fred sich von seiner Traurigkeit ablenken will, geht er auf seine (fiktive) Lieblingsseite »Faktzination« im Internet.
Dort gibt es allerdings die reale Fakten-Plattform: *https://www.aberwitzig.com/fakten.php*
Welchen Fakt unten findet ihr am witzigsten? Begründet eure Entscheidungen.
Ihr könnt auch eine Hitliste erstellen.

1. In Schweden heißt Mutter »Mor«, Großmutter heißt »Mormor« und Urgroßmutter heißt »Gammelmormor«.
2. Seesterne können krabbeln, essen, sich fortpflanzen, haben aber kein Gehirn und auch kein Herz.
3. Haie pinkeln durch ihre Haut.
4. In Singapur musst du 120 Euro Strafe zahlen, wenn du nach dir die Toilette nicht spülst.
5. Ein inhaftierter Gangster namens Tavon White hat in den USA vier Gefängniswärterinnen geschwängert.
6. Japan hat eine Bahnlinie in Betrieb gehalten, damit ein Mädchen zur Schule fahren kann. Die Bahn fährt nur zweimal am Tag: Wenn das Mädchen zur Schule und zurück nach Hause fährt.
7. Wenn man seine Arme seitlich ausstreckt und misst von Fingerspitze zu Fingerspitze, entspricht das genau deiner Körpergröße.
8. Zu jedem Zeitpunkt sind zirka 0,7% der Weltbevölkerung betrunken.
9. Der Parkwächter Roy Sullivan wurde sieben Mal vom Blitz getroffen und hat alle überlebt. Er wurde der »menschliche Blitzableiter« genannt.
10. Wenn Kühe viele Karotten fressen, wird ihre Milch rosa.
11. Es gibt mehr Englisch sprechende Personen in China als in den USA.
12. Ein Faultier braucht zwei Wochen, um sein Essen zu verdauen.

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

AB 10 – Wie durch ein Wunder überlebt

Fred und seine Freunde erleben immer wieder »Wunderbares«. Es waren besondere Situationen, die man auch anders interpretieren könnte. Vielleicht hatten sie nur Glück gehabt, vielleicht war eines der Wunder leicht technisch erklärbar oder ein anderes lediglich ein außergewöhnliches Ereignis.

Vier Flugzeuginsassen haben »wie durch ein Wunder« einen Absturz überlebt.
Schildere aus Sicht des Freundes des irakischen Tierarztes das Ereignis.

Auf dem Gelände der ehemaligen Landwehrkaserne in Osnabrück ist am Donnerstag ein Kleinflugzeug abgestürzt. »Viele Menschen haben viel Glück gehabt«, sagte eine Polizeisprecherin.

OSNABRÜCK Beim Absturz einer kleinen Propellermaschine kurz nach dem Start in Osnabrück haben die vier Insassen wie durch ein Wunder überlebt. Zwei Männer wurden schwer und zwei leicht verletzt, wie Polizeisprecherin Anke Hamker am Donnerstag sagte. Das Unglück ereignete sich gegen 11.05 Uhr, als die 1989 gebaute zweimotorige Maschine vom Typ Piper 34 T auf einem Geschäftsflug nach Braunschweig war.
Das Flugzeug stürzte auf dem Gelände einer früheren Kaserne auf einem freien Feld ab. Auf dem Areal sind Flüchtlinge untergebracht. Der aus dem Irak geflüchtete 34 Jahre alte Tierarzt Hassanien Salman eilte nach dem Unglück aus seiner Unterkunft, leistete Erste Hilfe und barg zwei Verletzte aus dem Flugzeugwrack.
Nach dem Absturz der Maschine habe er schnell einen Freund geholt, berichtete Salman. »Wir waren in der Kabine, haben zwei Personen da drinnen geholfen. Ich habe Erste Hilfe geleistet. Ich kenne mich damit aus, bin Tierarzt. Nach zehn Minuten kam die Polizei. Wir haben weitergeholfen, wo wir konnten.« Etwa nach 15 bis 20 Minuten sei der Krankenwagen eingetroffen.
»Er ist der Held des Tages«, sagte Polizeisprecherin Hamker über Salman. Der Mann sei gerade aus der Dusche gekommen und habe bei frostigen Temperaturen in kurzen Hosen geholfen. Dank habe er abgelehnt, sagte Hamker: »Er sagte nur, dass er Menschen in Not geholfen habe.«
Angaben zur Absturzursache konnte Hamker zunächst nicht machen. Der 35 Jahre alte Pilot gelte als erfahren. Er wurde mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht. Die beiden leichtverletzten Männer sind 50 und 58 Jahre alt. Das Alter des vierten Mannes war zunächst unbekannt.
Die Feuerwehr sicherte die Absturzstelle, weil aus dem Wrack Kraftstoff austrat. Experten der Bundesanstalt für Flugunfalluntersuchungen nahmen Ermittlungen auf.

Quelle: *https://www.nwzonline.de/blaulicht/wie-durch-ein-wunder-ueberlebt_a_6,1,982898787.html*

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de

Name: Klasse: Datum:

AB 11 – Pulli mit Stickereien

Freds Oma hatte ihm einen Pulli gestrickt. Auf dem stand mit Stickereien appliziert *Familie ist das größte Glück*.

Skizziere auf dem T-Shirt den obigen Spruch. Probiere vorher, welche kalligrafischen Techniken du für den Spruch verwenden willst.

Grafik: *Freepik.com*

Arena Verlag · Rottendorfer Str. 16 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31 / 796 44-0 · info@arena-verlag.de · www.arena-verlag.de